

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

18.9.1780 (No. 38)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976973)



Montag, den 18. Sept. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann in dem wider Eiler und Jürgen Wente zu Ellenhumborf erkannten Concurß die Termine dahin, nemlich:

(1) Term. Deduct. auf den 5ten Octobr. (2) Term. Sentent. prior. auf den 2ten Nov. (3) Term. zur Vergantung und Pöße auf den 21sten ejusd.

abgeändert worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Consilio, den 12ten Sept. 1780.

2) Es ist der wider weyland Peter Stöven Wittwe, zu Esenshamm, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung erkannte Concurß, wieder aufgehoben.

3) Wann in der Nacht, vom 20sten auf den 21sten Jul. d. J., in des Hausmanns Dietrich Böfers zu Bughausen, im Stedingenlande Schenke, boshafterweise Feuer angelegt, jedoch noch glücklich entdecket und gelöschet worden, der Thäter aber bisher nicht auszuforschen gewesen ist; als wird einem jeden, der diesen Brandstifter nahmhast machen und zu dessen Inhaftirung und Ueberführung hinlängliche Anzeige an Hand geben kann; hiermit eine Belohnung von 50 Rthlr. angeboten und versprochen; auch soll des Angebers Name auf Verlangen verschwiegen gehalten werden.

Oldenburg aus der Cammer, den 14ten Sept. 1780.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

4) Wann das auf den 5ten nächstkünftigen Monats October gesetzte hiesige Viehmarkt, wegen des alsdann eintreffenden grossen jüdischen Feyertaas auf den folgenden Tag den 10ten Oct. hinausgesetzt worden: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht.

Oldenburg aus der Cammer, den 18ten Sept. 1780.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

5) Der Kaufmann Schönfeld, zu Westersede, hat seine aus dem Concurse gelösete und zu Langebrügge im Zwischenabtschen beleagene Benje Berdes Kötherey cum Pertinenz, an Johann Oltjen und dessen Ehefrau verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Oct. a. c. beym Herzögl. Neuenbürgischen Landgerichte.

6) Wann zum Besten des hiesigen Hochfürstl. Infanterie-Corps, die Lieferung des erforderlichen Commis, Brodts, öffentlich, wenigstfordernd ausgedungen werden soll, und

Hiezu Terminus auf den 22ten dieses angezett worden; so wird solches hiedurch zu jedermanus Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche solthane Lieferung auf ein Jahr zu übernehmen gesonnen, am obbestimmten Tage, Vormittags um 10 Uhr, sich hieselbst einfinden und nach Gefallen bieten und contrahiren.

Oldenburg aus der Militär-Commission, den 15ten Sept. 1780.

Wolters. Volken. von Knobell.

- 7) Wann vorgekommen, daß der im neuesten Suppl. E. E. V. 3. N. 75. befindlichen Verordnung vom 27. Nov. 1766. soviel die anbefohlene Tilgung der eingeldeten Perschreibungen und sonstigen Inquassations-Documente anlanget, bey hiesigem Landgerichte bis ist nicht hinlänglich gelehret worden; als wird ein jeder, den es angehet, an solthane Verordnung bey Vermeidung der darin festgesetzten Strafe von 30 Rthlr. erinnert, und sind demnach alle dergleichen Documente, soviel davon nicht schon ohne hin durch Unterlassung der Renovation getilget worden, innerhalb 3 Wochen beym hiesigen Pfandprotocoll zu reproduciren, und die Tilgung derselben zu gewärtigen.

Develgönne, den 6ten Sept. 1780.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Mößing.

- 8) Demnach in Sachen Rinste Paradiesen, gebohrene Schonen sämmtlichen in Actis, benenneter Erben Supplicanten, wider wehl. Meinert Paradiesen Kinder Vormund und Verb. Dethard, nachhero Jacob Meier, Supplicanten, denen Erben der Rinste Paradiesen einige aus wehl. Meinert Paradies Nachlaß zu fordern gehabte Erbelder gerichtlich adjudiciret worden, der vorige Vormund über des gedachten Meinert Paradies Kinder, wehl. Jacob Meier solthane Gelder auch mit 295 Rthlr. 22 Grote an den angebl. lichen Bevollmächtigten ersagter Erben den Arien von Lahr sen. zum Seefelde baar ausbezahlet hat, jedoch es dabey dem Arien von Lahr sen. an der Vollmacht ersagter Erben zu Erhebung der Gelder ermangelt. So werden aus erheischender Nothdurft Rechtsens hiemit alle diejenige, so an vorerwähnte dem Cornelius von Lahr ausbezahlte Gelder einigen rechtlichen Anspruch ex quocunque Capite vel Causa es immer wolle zu machen, oder bey der von Arien von Lahr sen. geschenehen Erhebung obiger Gelder etwas zu Nachtheil dardiges einzuwenden gedenken, hiemit öffentlich verabladet, sich damit am 23ten Oct. a. c. bey Strafe nachherigen ewigen Stillschweigens bey hiesigem Hochfürstl. Landgerichte gehörig zu melden, und den Grund ihrer etwanigen Angabe bey Verlust derselben gehörig zu documentiren. Wornach sich ein jeder zu achten.

Develgönne, den 13ten July 1779.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

Hers.

- 9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß wehl. Wittwen Sagemöhlen Erben Vormund, der Sattler Meister Grabe gewillet, der besagten Erblasserin bey den Baraquen stehens des Haus, den vor dem heiligen Geistschore belegenen Garten und eine Frauens Stelle in St. Lamberti Kirche, am 28sten dieses Monats Sept., Vormittags, in solthanem Hause öffentlich verheuern, auch zugleich allerhand hausgeräthliche Sachen und Frauenskleider verkaufen zu lassen.

Oldenburg ex Curia, den 15ten Sept. 1780.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Es wird hiemit kund gethan, daß die Lieferung einer Parthey eichen Pöste, behuf Reparation der Haaren Thors Brücke, am 28sten dieses Monats Sept., Vormittags, auf hiesigem Rathhause mindestfordernd ausgedungen werden solle, und davon der Besist bey dem Rathsverwandten und p. t. Cammerer Ritter eingesehen werden könne.

Oldenburg ex Curia, den 16ten Sept. 1780.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es werden diejenige, welche Zehndtort zur hiesigen Regierungscancley und Cammer schuldig sind, hiemittels nochmals erinnert, selbigen nunmehr in den nächsten 2 Tagen, oder spätestens gegen bevorstehenden Michaelis, gehörigen Orts abzuliefern, oder zu gewärtigen, daß sie ohne weitere Rücksicht dazu durch oberliche Zwangsmittel an gehalten werden.

12) Der bey dem Amte Bruchhausen verschiedener angeschuldigter Diebstahle halber in Haft gefessene Schuster Christoph Wortmann aus Bruchhausen etwa 40 Jahr alt, kurzer dicker und untersehtiger Statur, dunkelbrauner kurz abgestutzter Haare, und Schieren runden Augesichts, hat Gelegenheit gefunden nachdem er die Kettenwirbel zerbrochen durch den Fußboden des Abtritts des dortigen Gefängnisses in der Nacht vom Sien auf den 7ten dieses zu entkommen. Es hat selbiger bey seiner Entweichung nur ein Hemd, leinene Hose, und einen weissen wollenen Brustuch ohne Ermeln angehabt, Ueberdem aber ist er an beyden Händen mit starken Sohlledernen Handschuhen, welche oben mit einem eisernen Ringe in Form eines Halsesens um den obern Theil der Hand mittelst eines Vorhänge Schlosses angeschlossen worden, versehen gewesen. Da nun sehr daran gelegen, das besagter gefährlicher Kerl bald möglichst zur Haft jurck gebracht werde, so werden alle Obrigkeiten in subsidium juris dienstreundlich ersuchet, die Unsrigen aber befehliget auf besagten Schuster bestens sigiliren und im Betretungsfal aretiren zu lassen, und Was oder dem Amte Bruchhausen davon Nachricht zu ertheilen.

Erben Hannover, den 9ten Sept. 1780.

Königl. Großbritannische, zur Churfürstl. Braunsch. Lüneb. Justiz, Cancellen verordnete Director und Raths. von Wilderberg.

Oldenburger Getraide - Presse.

Liebhauser getrockneter Rocken

73 Stckl. Louisd'or.

II. Privatsachen.

- 1) Spabbe Griffede sen. zu Strohausen will seine auf dem Kdtermohr belegene vormalt Ehorengels Kdterey, nebst gutem Torf- und Rockenmohr auch Wehdeland am 22 d. M. Nachmittags um zwey Uhr in Johann David Nungen Wirthshaus bey der Schreyer Kirche verheuern.
- 2) Der Schmidt Arend Hinrich Plümer zu Bockhorn hat ein zu Develgdanne stehendes Haus zu verkaufen.
- 3) Der Herr Kaufmann Fubken auf dem äusersten Damm hieselbst wohnhaft hat eine Hoffstelle zu Havendorf mit 60 Juck zu verheuern. Das Wohnhaus auf dieser Stelle ist zwar abgebrannt, es wird aber mit dem Ende des Maymonats oder Anfang Junius das neu zu erbauende Haus im Stande seyn, und kann der Henersmann während der Zeit bey dem nahe wohnenden Johann Drummer einziehen. Wer dazu Lust hat, kann sich bey dem gedachten Herrn Kaufmann Fubken selbst, oder dem Johann Drummer melden.
- 4) Sage Gerhard Harms im Neuenfelde sind 2 Schaafe und 3 Lämmer zugelaufen, die der Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten wieder abfordern kann.
- 5) Dem Carsten Kopmann auf dem Gute Wittebeckersburg ist in diesem Sommer ein schwarzes mit E. R. B. geschornes Ochsenkalb zugelaufen. Der Eigenthümer muß solt Des gegen Bezahlung des Gras- und Futtergeldes nächstens und zwar binnen 8 Tagen abfordern.
- 6) Nels Alken, zu Stollhamm, hat folgende Hoffstellen zu verheuern: (1) eine aus weyl. Herke Herken Concurt geldete zu Waddens belegene Hoffstelle mit 66 Juck Landes, worunter ungefähr 30 Juck Pflugland, welche auch allenfalls verkauft werden kann; (2) die aus Jacob Maas Concurt geldete, in der Stollhammer Wisch belegene, mit 24 bis 30 Juck Landes, worunter 3 Juck gut Pflugland; (3) die aus Dodde Thaden Concurt geldete in der Stollhammer Wisch belegene mit 18 bis 25 Juck Landes; (4) noch eine in der Stollhammer Wisch mit 41 Juck, wovon 4 bis 5 Juck aus dem Gröden gebrochen werden können. Allenfalls kann die Verheuerung auch Stückweise geschehen.
- 7) Meiner Didden will seine zu Roddens belegene Hoffstelle mit 86 drey viertel Juck, worunter ungefähr 30 Juck Pflugland, auf drey oder mehrere Jahre verheuern. Die Lieb



haber können sich bey Johann Olffmanns auf dem Mitteldeich oder bey Kell Jilfen zu Stollhamm einfinden und accordiren.

- 8) Weyl. J. Christ. Kramer zu Nuhwarden R. W. Hinr. Jac. Allers will des Defuncti inventariirten Nachlass, bestehend hauptsächlich in 4 Pferden, 6 Kühen, 2 Starcken, 3 Milchkalben, 2 Schaafen, 2 Schweinen, 2 neuen Wagen, worunter 1 beschlagener, einer Wüppe, einem Pflug, 2 Egden, sodann Berren, Reinen, Zinnen, auch allerhand Haus- und Uckergeräth, am 20sten Sept. a. c. öffentlich, meißbietend durch den Herrn W. W. Eli verkaufen, auch selbigen Tages des Defuncti zu Nuhwarden belegene Hoffstelle mit 17 einem halben Juck, sodann 20 Juck Landes, die Defunctus von Deiner Cornelius zugeheuert hat, und gleichfalls zu Nuhwarden belegen sind, auf zwey oder mehre Jahre öffentlich durch den Herrn W. W. Eli verheuern lassen.
- 9) Wann nachfolgende, dem Stollhammer Kirchenfunds gehörige, Marttag 1781. aus der Heuer fallende Hoffstellen und Ländereyen, als (1) die Wohlerische in der Ahnendeicher Bauerschaft belegene Hoffstelle mit 31 Juck Landes; (2) von den sogenannten Burgländereyen 7 Juck; (3) von Steffen Land in der Ahnendeicher Bauerschaft ein Juck; (4) von Oldenburgischem Ländereyen beym Deich ein Juck; (5) Kramers Ländereyen in der Wisch belegen 7 drey viertel Juck, anderweit öffentlich meißbietend wiederum verheuert werden sollen: So wird solches, und daß dazu der 29ste Sept. d. J. ange-
setzet worden, bekannt gemacht. Liebhaber zu heuern wollen sich demnach benannten Tages, Nachmittags um 2 Uhr, in Reinhard Detken Hauße einfinden, und beliebentlich heuern.
Die p. t. Kirchjuraten zu Stollhamm.
- 10) Es sind dem Herrn Doct. Ebbard in Ellwärden von seinen Wagen in der Nacht vom 11—12 Sept. eiserne Bolten und ein eiserner Wagentritt, welcher mit J. P. H. E. bes-
merket, gestohlen worden. Sollte jemand obige Sachen an sich kaufen, so erhält derselbe, wenn er es anzeiget, seine Auslagen wieder und überdies eine halbe Pistole.
- 11) Die Frau Capitainin von Carlowitz zu Elßleth will nachfolgende, auf dem von ihr bis hiesien Martini annoch in Heuer habenden Gartenlande sich noch befindende Sachen, zum Abbruch und Ausnehmung unter der Hand verkaufen lassen: als ein von Tafelwerk aufgeführtes neues, ziemlich geräumiges Lusthaus, welches mit Ellen Floren inwendig belegt, und mit grossen Fenstern nebst Vorsetzen, und einer gläsernen Thüre, versehen ist; ferner die um dem Gartenlande von Latten aufgeführte Befriedigung, worunter jedoch eine neue eichene Plank mit befindlich ist; sodann 21 hochstämmigte und 15 Stück Spallier Fruchtbaumme von diverser Sorte, welche alle noch jung sind und gut getragen haben, wie auch einige Fuß Larbaum etc. Liebhaber wollen sich bey Engelhart Hauerten zu Elßleth deshalb melden.
- 12) Dem Herrich Hayen, zum Blexerlande, ist vor ohngefähr 3 Wochen eine brannsprötelte setze Kuh, so auf dem linken Horn mit H. H. gebrannt ist, von seinem Lande weggekomen. Wer ihn hievon zuverlässige Nachricht und wo selbige geblieben, geben kann, erhält für die Mühe eine gute Belohnung.
- 13) Der Kaufmann Meier auf dem innersten Damm will das von der Frau Etatsrätthin Schröddern bisher bewohnte Haus verheuern, und können etwaige Liebhaber sich desfalls bey ihm melden.
- 14) Von den Priesewarder Schulcapitalien sind Martini d. J. 270 Rthl. 12 gr. und Petri P. J. 106 Rthl. 67 ein halber gr. Gold zinsbar zu belegen, und können bey dem Curaten Dieder. Christian Mengers zum Blexerlande in Empfang genommen werden.
- 15) Der Kürschner Müller in der Baumgarten Straße hat eine recht gute meublirte Stube zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich mit dem ehesten bey ihm melden, sie kann gleich angetreten werden.
- 16) Der Herr Pastor Höser will sein aus weyl. Hinrich Janssen Erben Concurs geldsetes Haus und Wärt zu Kolkers im Kirchspiel Blexen, nebst dabei gehörenden Pertinentien und ungarfähr 7 Juck autem Bauland, am 26sten dieses Monats, in Joh. an Hinr. Boh 8 Wirthshauße zu Blexen, im Ganzen oder Stückweise aus der Hand verkaufen.

